

## 186915 AURA ONIX GLASS

9mm 25x75 cm./9.8x29.5in. • D971



### Información Técnica / Technical Information

Symbol	Test	Norm	Ergebnis
	DIMENSIONS	UNE EN ISO 10545-2	± 0,5%
	WATER ABSORPTION	UNE EN ISO 10545-3	E ≤ 0.5%
	CHEMICAL RESISTANCE	UNE EN ISO 10545-13	GLA
	FLATNESS	UNE EN ISO 10545-2	± 0,5%
	CRAZING RESISTANCE	UNE EN ISO 10545-11	CUMPLE / ACCOMPLISH
	RESISTANCE TO STAINS	UNE EN ISO 10545-14	5

### Embalaje / Packing

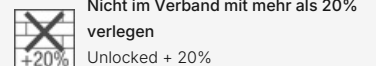
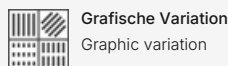
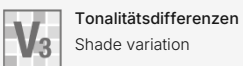
5.33	5	19	41.89	24	0.94	22.5

### Usos / Uses

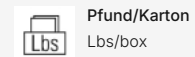
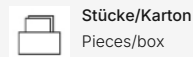
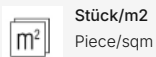
NO	NO	✓	NO	NO	NO	NO	✓	✓	NO	NO

C = CONSULTAR / CONSULT

### Eigenschaften



### Packaging icon





Kartons/Palette  
Boxes/pallet



M2/Karton  
sqm/box



M2/Palette  
Sqm/pallet

## Icons of uses



Außenwände  
Outdoor walls



Außenböden  
Outdoor floors



Innenwände  
Indoor walls



Innenböden  
Indoor floors



Bodenfliesen gewerbliche Nutzung  
Commercial flooring



Fußbodenheizung  
Underfloor heating installation



Naßbereich Boden  
Shower floor



Naßbereich Wand  
Shower wall



Schwimmbad (auf Stufen und  
Tiefenböden <1,5 m, nur C3-  
Produkte)  
Swimming pool (on steps and depth  
bottoms <1.5m, only C3 products)



Wellnessbereiche Wand  
Walls high vapor condensation areas

## AUFMERKSAMKEIT

Befolgen Sie sorgfältig diese Anweisungen, um eine korrekte Verlegung zu gewährleisten.

- Die Verlegung sollte von einem Fachmann durchgeführt werden.
- Vor der Verlegung sicherstellen, dass sich das Material in einwandfreiem Zustand befindet. Überprüfen Sie Farben, Ausführungen und Größen, da DUNE keine Reklamationen oder Rückgaben von bereits verlegtem Material akzeptiert.
- Probieren Sie vor jeder Etappe sämtliche zu verwendenden Materialien und Werkzeuge auf einem kleinen Stück und bewerten Sie das Ergebnis. Wird das gewünschte Ziel nicht erreicht, nicht mit der Verlegung fortfahren und unser Verkaufsteam konsultieren.
- An Orten mit Publikumsverkehr müssen die Fliesen den Rutschhemmungsanforderungen der Technischen Bauordnung entsprechen.
- Dieses Dokument ist rein kommerziell und darf in keinem Gerichts- oder Verwaltungsverfahren verwendet werden, weder als Sachverständigengutachten noch als Beweismittel, es sei denn, dies wurde ausdrücklich von DUNE CERÁMICA S.L. genehmigt.

Die herausgegebenen Ergebnisse sind informativ, die technischen Spezifikationen unserer Produkte können Änderungen unterliegen. Die Informationen werden automatisch auf unserer Website aktualisiert, um sicherzustellen, dass das heruntergeladene Datenblatt die aktuellsten Daten genau widerspiegelt.

Wenn Sie eine dieser Eigenschaften kennen oder überprüfen müssen, empfehlen wir Ihnen, das Datenblatt zum Zeitpunkt Ihrer Bestellung herunterzuladen. Bitte beachten Sie, dass Dune keine Beschwerden über Abweichungen in den Informationen akzeptiert, wenn sie korrekt auf unserer Website aktualisiert wurden.

## BODENBELAG UND WANDVERKLEIDUNG – GLAS

### 1. VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Der Untergrund, auf dem die Wandverkleidung verlegt werden soll, muss stabil sein und darf weder Verunreinigungen noch Unebenheiten aufweisen. Verwenden Sie bei Höhenunterschieden von mehr als 2 mm geeignete Produkte, um einen ebenen Untergrund für die Verkleidung zu schaffen. Niemals mit dem Klebstoff einebnen. Risse und Materialfehler sollten beseitigt werden, damit eine vollkommen glatte Oberfläche entsteht. Die Wandfeuchtigkeit sollte weniger als 2 % betragen.

## 2. KLEBSTOFF

Um den richtigen Klebstoff auswählen zu können, müssen Sie verschiedene Faktoren berücksichtigen, wie zum Beispiel das Untergrundmaterial (Gipskarton, Synthetikmaterial, Gips, Holz usw.), die Tragfähigkeit des Untergrunds, die Oberflächenbeschaffenheit des Untergrunds, die Umweltbedingungen, die Arbeitsgeschwindigkeit usw. All diese Aspekte haben Einfluss auf die Wahl des Klebstoffs.

Alle von DUNE empfohlenen Klebstoffe wurden in unseren unternehmenseigenen Prüfanlagen unter kontrollierten Bedingungen auf starrem Untergrund aus Ziegelsteinen und/oder Beton getestet. Soll der Kleber auf einem anderen Untergrund verwendet werden, ist es ratsam, zuerst einen Test durchzuführen, sich bei DUNE zu erkundigen oder sich direkt an den Hersteller zu wenden.

Um die Tönung der Glaselemente nicht zu verändern, empfiehlt es sich, weißen Epoxidkleber Fliesenkleber.

(siehe Klebstofftabelle).

DUNE empfiehlt, vor dem Verlegen der kompletten Verkleidung stets einen Test mit mindestens zwei Fliesen durchzuführen.

## 3. VERLEGEN

Es wird empfohlen, von unten nach oben und etappenweise zu verlegen, damit der Kleber der bereits angebrachten Fliesen trocknen kann. Tragen Sie eine dünne Schicht Klebstoff (ca. 3 mm) auf die Stelle, an der die Fliese verlegt werden soll, auf und bringen Sie die Fliese in Position, solange der Klebstoff noch weich ist und sich noch kein trockener Film gebildet hat.

Kleben Sie Fliesen des Formats 30 x 60 (oder ähnlich) doppelt, indem Sie eine Schicht Klebstoff wie gewohnt auf dem Untergrund und eine weitere auf der Rückseite der Fliese auftragen.

Kämmen Sie anschließend mit der Zahnspachtel jeweils quer, also zum Beispiel auf dem Untergrund vertikal und auf der Fliese horizontal. Nicht bei Punkt- oder „Gruppen“-Verlegung benutzen.

Drücken Sie die Fliese anschließend vorsichtig fest, um die nötige Haftung herzustellen und mögliche Hohlräume auszufüllen.

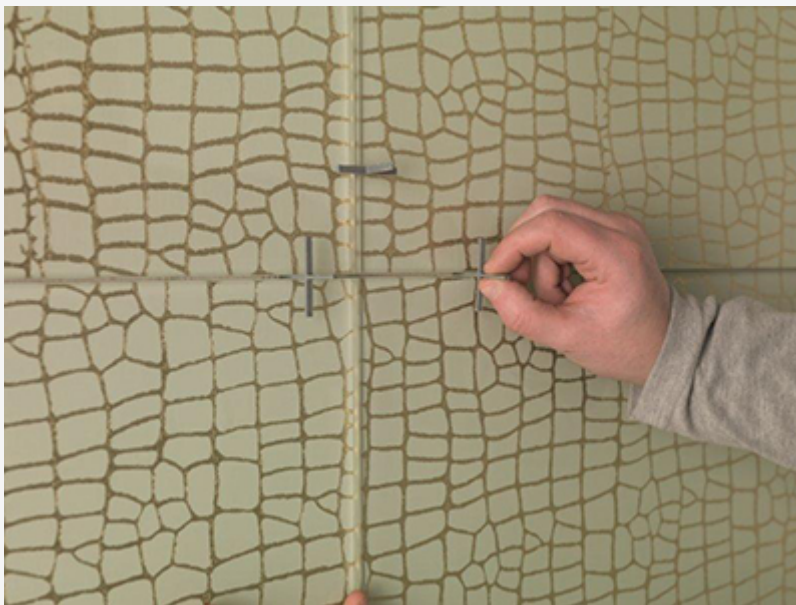
Während der Klebstoff aushärtet, sollten die Fliesen mit einer Holzlatte oder einem Klebeband fixiert werden, um ein Abrutschen zu vermeiden. Um die Position einer Fliese zu korrigieren, nehmen Sie sie zunächst ganz ab, um die Rückseite zu reinigen. Anschließend können Sie sie wie gewünscht verlegen.

Lassen Sie eine Fuge von mindestens 2 mm. Fugenkreuze helfen Ihnen bei der Ausrichtung.

In Bereichen mit starker Wärmedehnung oder bei Verlegung auf instabilem Untergrund (z. B. Gipskarton), empfiehlt es sich, die Fugen breiter anzulegen (mindestens 3 mm) und elastische Klebstoffe auf Epoxidharzbasis zu verwenden.

Die Reihe GLASS ist mit allen anderen Reihen kompatibel, solange die Fliesen mit Fugen verlegt werden. Legen Sie die Fugen dabei so an, dass die kleinen Materialunterschiede ausgeglichen werden.

Die Modelle der AURA-Reihe reagieren empfindlich auf Sonnenlicht und sollten daher nicht an Stellen mit direkter Sonneneinstrahlung verlegt werden. Achten Sie auch bei der Verlegung an Innenwänden darauf, dass kein direktes Sonnenlicht (z. B. durch Fenster ohne Vorhänge) auf die Fliesen fällt.



## SCHNEIDEN UND BOHREN

GERADE SCHNITTE: Diamantsägeblatt mit Wasserkühlung.



BOHREN: Verwenden Sie einen Bohrer, der für Glas geeignet ist (wir empfehlen Diamanthohlbohrer). Der Bohrer muss stets mit Wasser gekühlt werden.

Arbeiten Sie mit niedriger Umdrehung und ohne Schlag.

Geben Sie nicht zu viel Druck auf den Bohrer, sondern lassen Sie ihn sanft vordringen, um Sprünge und Brüche im Material zu vermeiden.

Seien Sie ganz besonders vorsichtig, wenn der Bohrkopf kurz vor dem Durchstoß ist.

Die Fliesen mit Reliefdesign (VENEZIA) sind aufgrund der inneren Beschaffenheit des Glases schwieriger zu Bohren. Bei diesen Fliesen empfiehlt es sich, nur ein einziges Loch mit einem Durchmesser von höchstens 8 mm zu bohren.



## 4. VERFUGEN

Die Fugen müssen sauber und trocken sein und eine Tiefe von mindestens 2 mm besitzen. Verteilen Sie den Fugenmörtel mit einer Fugenspachtel in allen Fugen. Entfernen Sie überschüssigen Mörtel, bevor er aushärtet. Verwenden Sie dazu einen feuchten Schwamm und pH-neutrale Reinigungsmittel. Es dürfen keine Scheuermittel verwendet werden.

Falls das Material austrocknet, können Zementlösemittel benutzt werden.

Für eine nachhaltigere Imprägnierung empfiehlt es sich, Fugenmasse aus Epoxidharz zu verwenden. Dies gilt besonders für Feuchträume.

Produktempfehlungen finden Sie in der Fugenmörteltabelle.

Wichtig: Die Farbe des Fugenmörtels hat Einfluss auf das Aussehen der fertigen Wandverkleidung. DUNE empfiehlt daher, vor dem eigentlichen Verfugen einen kleinflächigen Test durchzuführen.

## 5. REINIGUNG UND PFLEGE

Für die tägliche Reinigung können handelsübliche Produkte verwendet werden pH-neutrale, jedoch keine Scheuermittel.

Tabla de adhesivos / Adhesives Table

	<b>Cemento cola C1</b> C1 concrete glue	<b>Cemento cola C2</b> C2 concrete glue	<b>Adhesivo epoxidico</b> Epozi adhesive
<b>KERAKOLL</b>	<b>ESPECIAL ECO</b>	<b>H 40 ECO FLEX</b>	<b>SUPERFLEX ECO</b>
<b>MAPEI</b>	<b>TIXOBOND</b>	<b>KERAFLEX MAXI S-1</b>	<b>KERALASTIC T</b>
	<b>Mortero adhesivo látex</b> Latex adhesive mortar		
<b>LATICRETE</b>	<b>Mortar 211</b> <b>+ Laticrete 4237</b>		

**Productos de tratamiento / Treatment products**

	<b>Código</b> Code	<b>Descripción</b> Description	<b>Código PHP recomendado</b> Recommended retail price
<b>CRISTAL</b> GLASS	185463	ANTIGLISS	D787
<b>PIEDRA</b> STONE	184507	CERA LIQUIDA PROTECTORA LIQUID PROTECTIVE WAX	D945
	184508	SELLADOR ANTIMANCHAS STAIN-PROF SEALER	D969

**Tabla de pastas de rejuntar / Grouting pastes table**

	<b>Pasta de rejuntar cementosa</b> Cement grouting material	<b>Pasta de rejuntar epoxi</b> Epoxy grouting material
<b>KERAKOLL</b>	FUGABELLA ECO PORCELANA	FUGALITE
<b>MAPEI</b>	KERACOLOR FF	KERAPOXY
<b>LATICRETE</b>	LATICRETE serie 1600	-

